

# Aktualisierung des Landschaftsrahmenplanes für die Stadt Braunschweig

- Schutzgut Tiere und Pflanzen -





## Anlass und Rahmenbedingung

### **Aktualisierung notwendig!**

- Geänderte fachliche Vorgaben und gesetzliche Änderungen
- Nicht mehr aktuelle Kartierdaten
- Europarechtliche Regelungen bzw. Natura 2000 im Plangebiet

### **Aufgabe UNB: LRP für Gebiet aufstellen und aktualisieren**

(§ 10 (4) BNatSchG i.V.m. § 3 (2) NAGBNatSchG)

- Ziele von § 1 NAGBNatSchG räumlich konkretisieren und umsetzen

## Aufgabenstellung

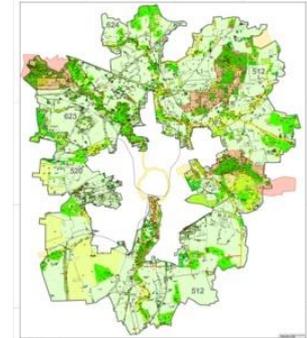
- Landschaftsräume **außerhalb des verdichteten Innenstadtbereiches**
- Schutzgut **Arten und Biotope**
- Themenschwerpunkt „**Biotopverbundkonzept**“
- **Keine** Überarbeitung der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima / Luft und Landschaft



## Schwerpunkte

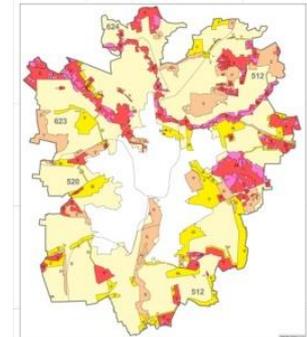
### Karte 1 „Arten und Biotope“

Bestand und Bewertung von Biotoptypen und Gebieten mit besonderer Bedeutung für Tier- und Pflanzenartenschutz



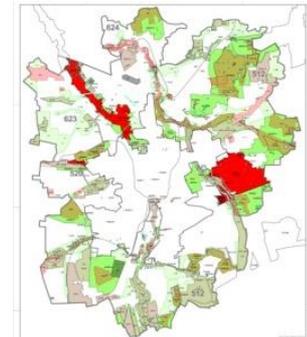
### Karte 2 „Zielkonzept“

ordnet dem Plangebiet flächendeckend Zielkategorien zu (Sicherung / Verbesserung / Entwicklung) räumlich zu



### Karte 3 „Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft“

bestehende und potenzielle Schutzgebiete und Gebiete mit besonderen Anforderungen an bestimmte Nutzungen





Gebiete mit **sehr hoher Bedeutung** für den Tier- und Pflanzenschutz

56



Gebiets-Nr.	Gebietsbezeichnung	Wertbestimmende Kriterien / Arten
1	Rieselfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brutvogelgebiet landesweiter Bedeutung</li> <li>• Zentraler Bereich: Gastvogelgebiet landesweiter Bedeutung</li> <li>• Klärteiche Steinhof: Gastvogelgebiet regionaler Bedeutung</li> <li>• Grabenabschnitt: für Fauna landesweit wertvoller Bereich (Säuger)</li> </ul>
2	Im Klei	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Fauna landesweit wertvoller Bereich (Heuschrecken, Libellen)</li> </ul>

Gebiete mit **hoher Bedeutung** für den Tier- und Pflanzenschutz

32



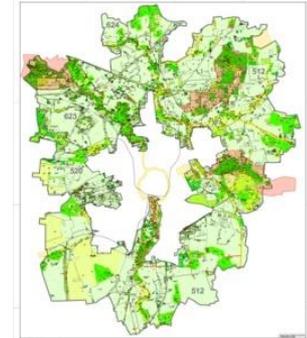
Gebiets-Nr.	Gebietsbezeichnung	Wertbestimmende Kriterien
1	Nördliche Okeraue einschl. Ölper See	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertvolle Fläche für den Artenschutz (u.a. Schwarzmilan, Wachtelkönig, Weißstorch, Eisvogel, Grüne Keiljungfer)</li> <li>• Gastvogel-Lebensraum lokaler Bedeutung</li> </ul>
2	Sandmagerrasen in den Gewerbegebieten Hansestraße / Veltenhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertvolle Flächen für den Artenschutz (v.a. gefährdete Heuschrecken-Arten: Blauflügelige Ödlandschrecke, Blauflügelige Sandschrecke, Westliche Beißschrecke)</li> </ul>



## Schwerpunkte

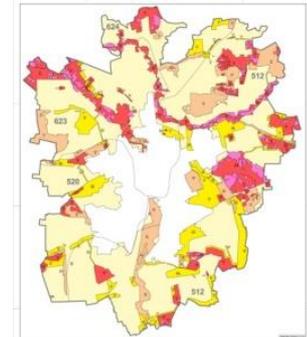
### Karte 1 „Arten und Biotope“

Bestand und Bewertung von Biotoptypen und Gebieten mit besonderer Bedeutung für Tier- und Pflanzenartenschutz



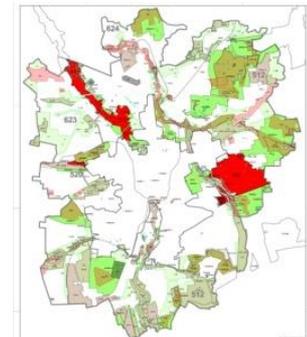
### Karte 2 „Zielkonzept“

ordnet dem Plangebiet flächendeckend Zielkategorien zu (Sicherung / Verbesserung / Entwicklung) räumlich zu



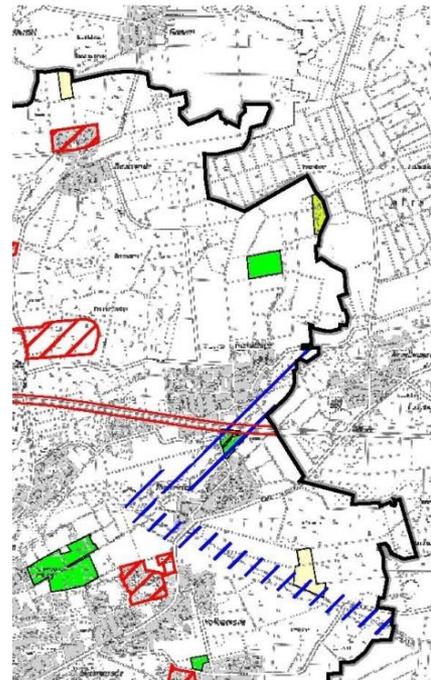
### Karte 3 „Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft“

bestehende und potenzielle Schutzgebiete und Gebiete mit besonderen Anforderungen an bestimmte Nutzungen





**Wesentliche  
Änderungen im  
Plangebiet  
gegenüber LRP von  
1999**

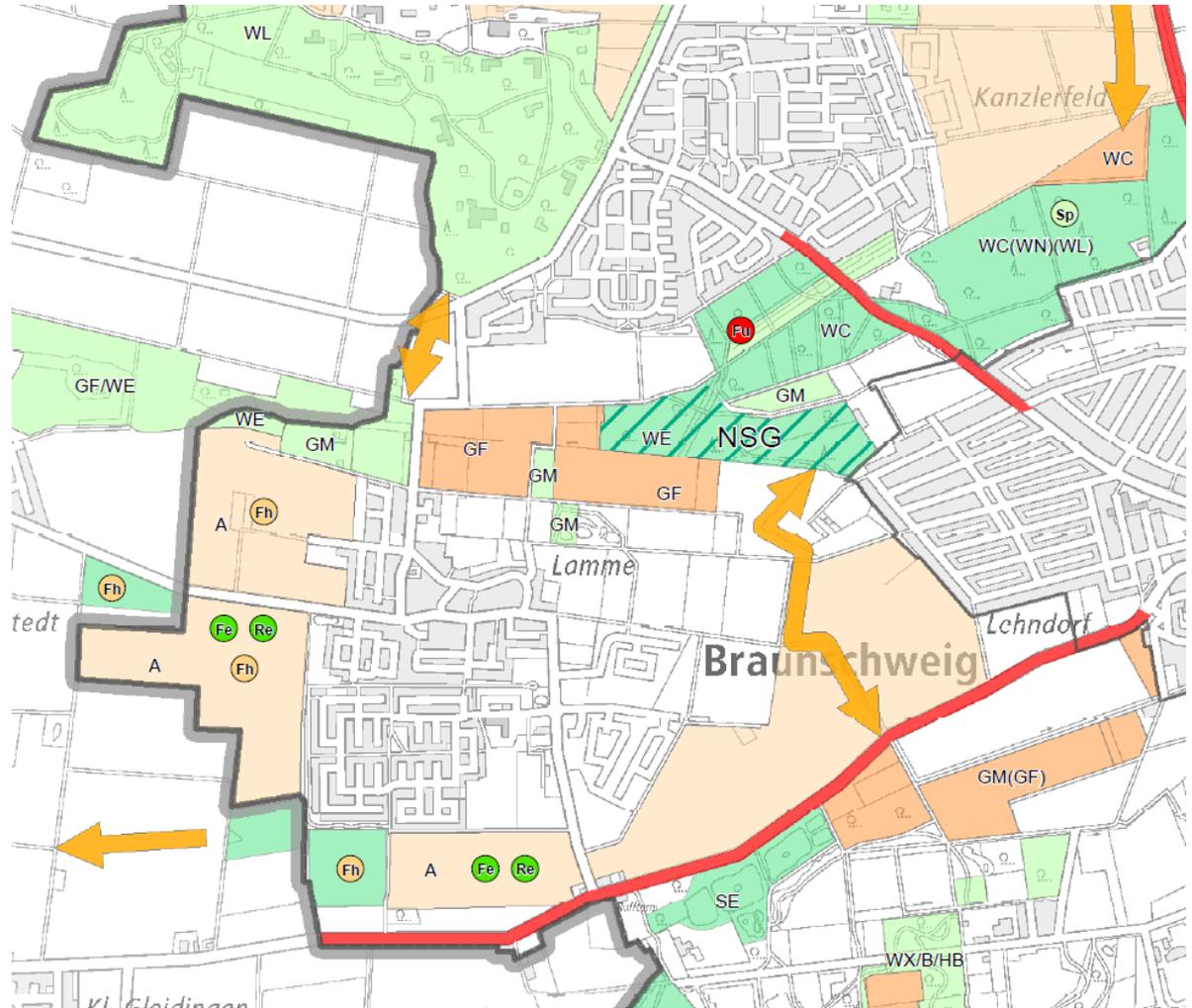


**Textkarte 2: Wesentliche Änderungen im Plangebiet  
gegenüber LRP 1999**

-  **Bebauung**
-  **Neubau von Straßen**
-  **Ausbau von Straßen**
-  **Neubau von Schienenwegen**
-  **Anlage von Grün- oder Sportanlagen**
-  **Umwandlung von Acker in Ruderalflur**
-  **Umwandlung von Acker in Grünland**
-  **Umwandlung von Grünland in Acker**
-  **Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern und ihren Auen**
-  **Grenze des Stadtgebietes von Braunschweig**



**Biotopverbund-  
konzept**





Hauptziel des LRP:

**Biodiversität**

- **Erhalt und Steigerung der Biodiversität in Qualität und Fläche**



Hauptziel des LRP:

**Biodiversität**

- Erhalt und Steigerung der Biodiversität in Qualität und Fläche

**WAS,  
WIE  
und WO?**



Hauptziel des LRP:

**Biodiversität**

→ Artenschutz

## Spezieller Artenschutz



Großes Mausohr



Feldhamster



Laubfrosch



Kernfläche  
Broitzem



Hauptziel des LRP:

## Biodiversität

→ Artenschutz

→ Extremstandorte

## Erhalt und Entwicklung von Extremstandorten (Kalk- und Sandmagerrasen, Auwald, Feuchtwiesen)



Sandmagerrasen am Waller Weg



Hauptziel des LRP:

## Biodiversität

- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen

## Ackerrandstreifen: Anreicherung der Feldflur





Hauptziel des LRP:

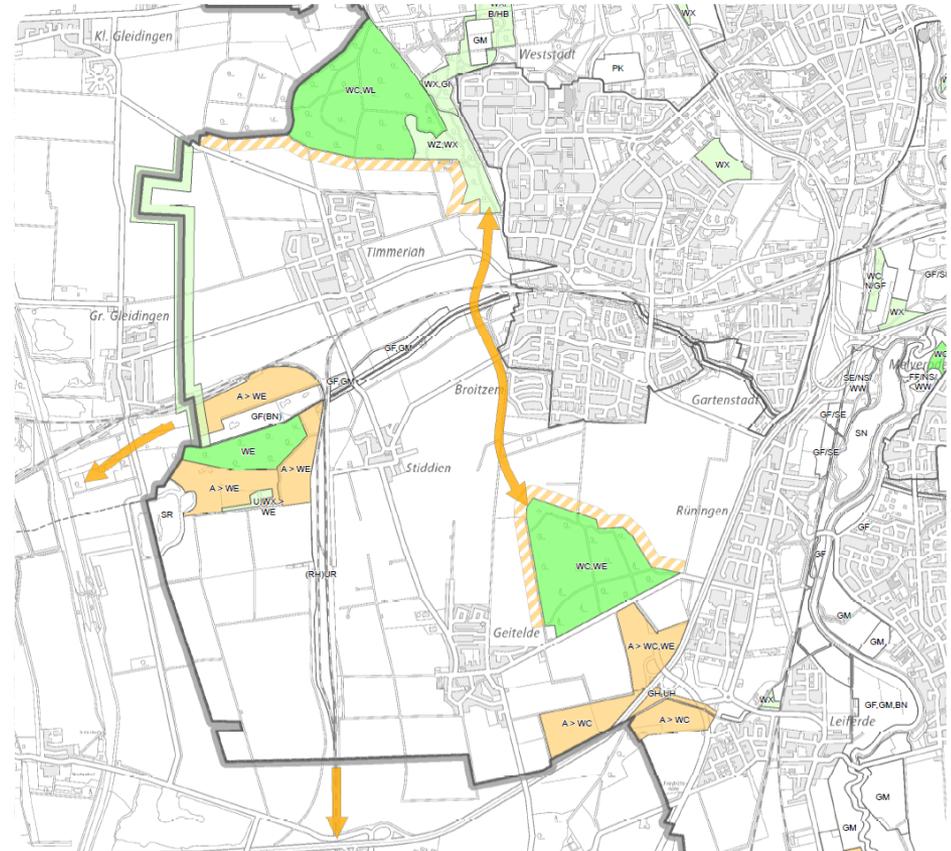
## Biodiversität

- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen
- Waldvernetzung



piclease/Iris Göde

## Waldvernetzung und Steigerung der Waldanteile





Hauptziel des LRP:

### Biodiversität

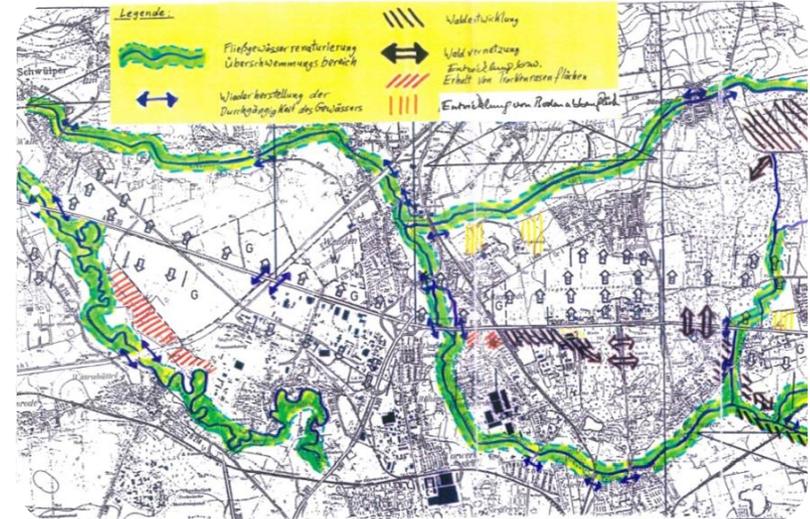
- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen
- Waldvernetzung
- Biotopverbund

## Barrieren des Biotopverbunds abbauen

Schunter: Freiflut Wenden



Umfluter



**Gewässer = Lebensadern der Landschaft**

**Auen renaturieren = Biotopverbund**  
→ schafft Biodiversität



Hauptziel des LRP:

## Biodiversität

- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen
- Waldvernetzung
- Biotopverbund
- Klimaschutz

## Klimaschutz: Renaturierung von Niedermooren



Lammer Grabenniederung



### Forschungsreport: Klimabelastung durch Entwässerung

Moore sind Kohlenstoffspeicher. Was sie entlastet und für die Landschaft nutzbar macht, nimmt in Kauf, dass Treibhausgase, insbesondere Kohlendioxid und Lachgas, freigesetzt werden – in klimaschädlichen Dimensionen. Thema für das braunschweiger Thünen-Institut für Agrarrelevante Klimaforschung.



Ganz schön sumpfig und in der Dämmerung öfter ganz schön schauig: Naturnähe Ranke des Ablassmoors im Landkreis Cuxhaven. Solche ursprünglichen Moore speichern enorme Mengen Kohlenstoff, welches bei einer Entwässerung freigesetzt wird. Ein Mu von Treibhausgasen, der die Klima schädigt. Foto: (2): Bärbel Talmeyer

### Wer Moore schützt, hilft dem Klima

Durch Entwässerung werden Treibhausgase freigesetzt – Braunschweiger Wissenschaftler messen bei Gifhorn



Kohlendioxid-Messung im Coelen Moor bei Gifhorn. Von links: Bärbel Talmeyer, Ute Schröder, Katharina Leber-Suchel.



Entwässerte ackerbaulich genutzte Moore neigen zu Trockenissen. Der Torf wird zunehmend zersetzt und pulverisiert.

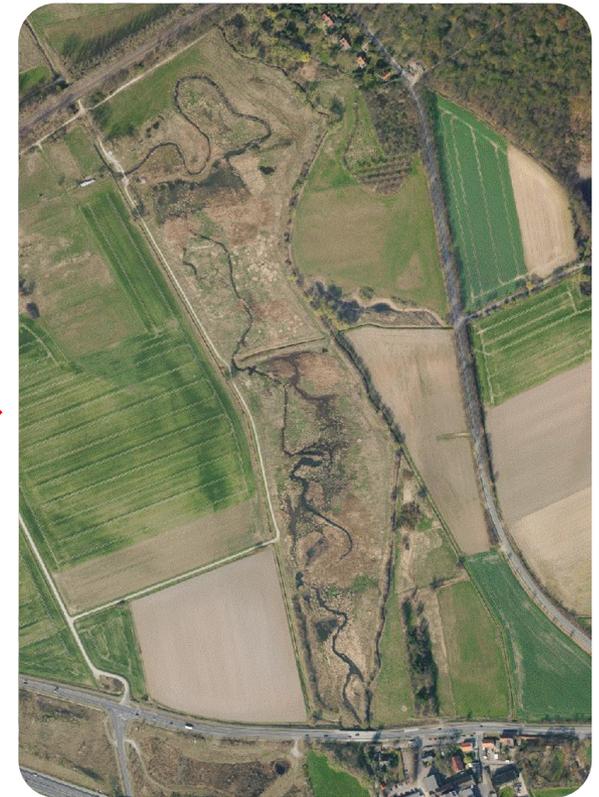
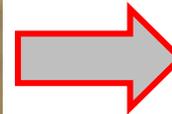


Hauptziel des LRP:

## Biodiversität

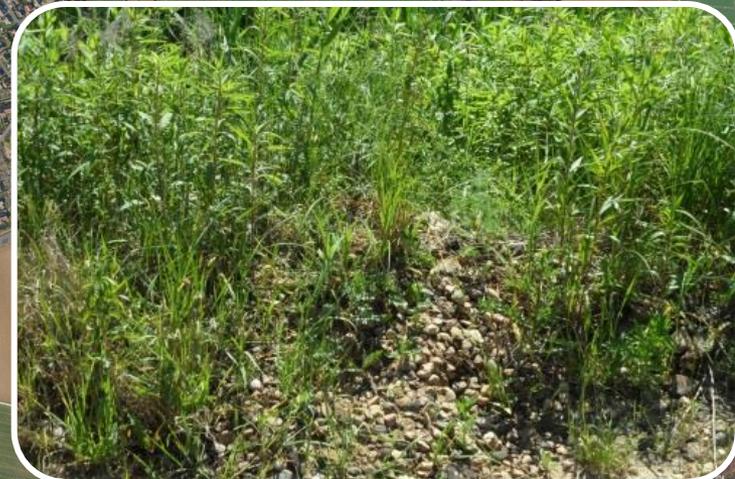
- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen
- Waldvernetzung
- Biotopverbund
- Klimaschutz
- Renaturierung von Gewässern/Auen

## Renaturierung von Gewässern und deren Auen



Wabe Nord (2014)

# Renaturierung der Schunter - Hondelage/Dibbesdorf





Hauptziel des LRP:

## Biodiversität

- Artenschutz
- Extremstandorte
- Wildkräuterstreifen
- Waldvernetzung
- Biotopverbund
- Klimaschutz
- Renaturierung von Gewässern/Auen



Mittelriede



**Hier bleibt noch etwas zu tun!**



Frickenmühle